

Dem frommen Andenken aller Verwandten und Bekannten wird empfohlen

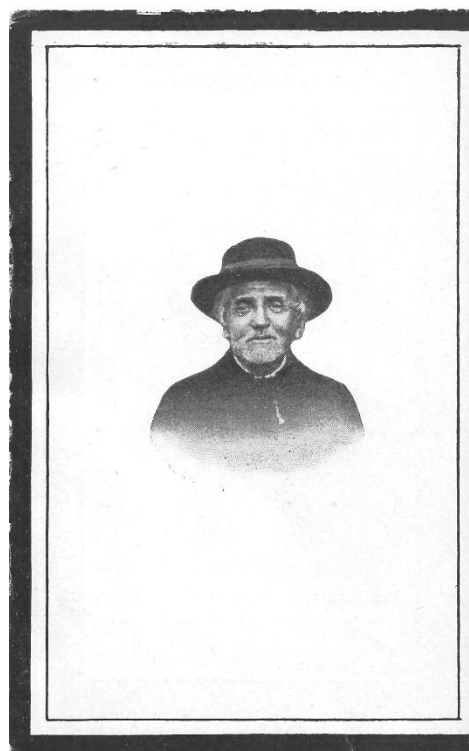
**Joseph Hintner,**  
Gastgeber und Realitäten-Besitzer zu Hopfgarten in Deferegggen,  
welcher am 4. November 1790 geboren, nach langen Leiden — gestärkt mit den hl. Sterbsakramenten, am 9. September 1862 selig im Herrn entschlief.

**Er ruhe im Frieden!**

Mitleidig stets bei fremder Noth,  
Im eig'nen Leiden gottergeben,  
Starb er der Duldung sanften Tod,  
Um einzugeh'n ins bess're Leben.

„Selig ist, der des Armen und Dürftigen gedenket: am Tage des Unglücks wird ihn erretten der Herr.“  
Psaln 40, 1.

Drizen, gedruckt bei A. Weger.



Zur frommen Erinnerung im Gebete für die Seele des wohlgeachteten Herrn

**Josef Hintner,**  
Gutsbesitzer am Bökin und gew. Gastwirt in Hopfgarten i. D.,  
welcher nach einem arbeitsreichen Leben im hohen Alter von 81 Jahren nach kurzer, mit Geduld ertragener Krankheit, gestärkt mit der hl. Delung, am 4. Februar 1922 selig im Herrn verschieden ist.

**Er ruhe im Frieden!**  
Nun Vater, bist du selig oben,  
Hast lang den müden Leib geschleppt,  
Nun bist vom Sittenslicht umwoben,  
Nach dem du rastlos hier gestrebt.  
Hast 81 Venze hier gesehen  
Voll Schmuck und Glanz und Blumenpracht,  
Sahst 81 mal den Schmerz vergehen  
In Ede, kalte Wintermacht.  
Doch oben ist das Land der Wonne  
Wo's immer, immer Frühling bleibt  
Und wo die ew'ge Himmelsonne  
Stets neues Sein und Leben treibt.  
Dort lebst du nun im Heil'genbunde  
Wo ew'ge Jugendluft erweht.

**Warmherzigster Jesus, gib ihm die ewige Ruhe!**

Bilder und Druck von J. G. Mahl in Wien.

Zur frommen Erinnerung im Gebete für Frau

**Anna Hintner,**  
geb. Fuetsch — Gastwirtin in Hopfgarten,  
welche, am 13. Juli 1873 in Windischmatrei geboren, nach langem, in christlicher Geduld ertragenem Leiden, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, am 1. April 1902 selig im Herrn verschied.

**R. I. P.**  
Früh, zu früh bist du geschieden,  
Ruhe sanft in Gottes Frieden;  
Mit Schmerz gedent' ich deiner Stunde,  
An den letzten Hauch von deinem Munde;  
Umsonst war deines Gatten Fiehn,  
Doch werden wir uns wiederseh'n!

**Mein Jesus, Barmherzigkeit!**  
100 Tage Ablass.  
**Süßes Herz Mariä, sei meine Rettung!**  
300 Tage Ablass.

Bilder u. Druck der Preisvereinsdruckerei, Brigen.

Christliche Erinnerung zum Gebete für die Seele des wohlgeachteten Jünglings

**Johann Hintner**  
beim Wirt in Hopfgarten, Deferegggen,  
welcher am 21. Juni 1848 geboren und am 17. März 1886, gestärkt mit der heil. Delung, unerwartet gestorben ist.

**Er ruhe im Frieden!**

Wachet, denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde des Todes.  
Math. 25, 13.

Mitten in der Nacht kam der Bräutigam, und die bereit waren, traten mit ihm ein zum Hochzeitsmahle.  
Math. 25, 10.

**Mein Jesus Barmherzigkeit!**  
(100 Tage Ablass.)  
**Süßes Herz Mariä, sei meine Rettung!**  
(300 Tage Ablass.)

Vereinsbuchdruckerei in Innsbruck.

**Josef Hintner** \*04.11.1790 †09.09.1862      **Josef Hintner** \*13.09.1841 †04.02.1922      **Anna Fuetsch (Matri i. O.)** \*13.07.1873 †01.04.1902      **Johann Hintner** \*21.06.1848 †17.03.1886

Zur frommen Erinnerung im Gebete für

**Theres Hintner,**  
Wirtschafterin beim Wirt in Hopfgarten,  
welche, am 15. Juni 1845 hier geboren, nach längerem Leiden, versehen mit den heil. Sterbsakramenten, am 14. November 1903 selig im Herrn verschied.

**R. I. P.**  
Tugendwerke sind gute Waren,  
Kaufe sie in jungen Jahren,  
Eh' dir der Tod den Laden sperrt.  
Denn diese Münze kauft den Himmel,  
Das andere im Weltgerummel,  
Das hat bei Gott nicht Hellerswert.

**Süßester Jesus, sei mir nicht Richter, sondern Seligmacher!**  
(100 Tage Ablass.)

Bilder und Druck der Preisvereinsdruckerei, Brigen.

Zur Erinnerung im Gebete für die Witwe

**Josefa Blasisker,**  
geb. Hintner,  
Private in Hopfgarten (Deferegggen),  
welche, am 20. April 1835 geboren, nach längerem, geduldigst ertragenem Leiden, öfters gestärkt mit den heiligen Sacramenten, am 8. Jänner 1896 gottergeben im Herrn entschlief.

**R. I. P.**  
„Hinterlege Almosen im Herzen des Armen, und dieses wird dir Rettung schaffen aus jeglichem Uebel.“  
(Sir. 29, 15.)  
„Lobet den Herrn in seinen Heiligen, und alles, was Odem hat, lobt den Herrn.“  
(Worte des sterb. hl. Seberin.)

**Süßes Herz Mariä, sei meine Rettung!**  
(300 Tage Ablass.)

Bilder und Druck der Preisvereinsdruckerei, Brigen.

Christliche Erinnerung im Gebete für die Seele des Wohlgebornen Herrn

**Johann Blasisker**  
früher Handelsmann,  
später durch mehrere Jahre Priort,  
welcher, am 14. Jänner 1816 in Hopfgarten, Deferegggen, geboren, nach längerer Krankheit und Empfang der hl. Sterbsakramente am 23. September 1882 in seinem Geburtsorte selig im Herrn verschieden ist.

**Er ruhe im Frieden!**  
Nähme dich nicht des morgenden Tages, denn du weißt nicht, was der kommende Tag mit sich bringt.  
Sprichw. 27, 1.

**Mein Jesus, Barmherzigkeit!**  
(100 Tage Ablass.)  
**Süßes Herz Mariä, sei meine Rettung!**  
(300 Tage Ablass.)

Vereinsbuchdruckerei in Innsbruck.

Zum frommen Andenken an den Wohlgebornen Herrn

**Josef Blasisker,**  
Privat,  
geboren 16. November 1822, gestorben 29. Dezember 1878.

**Er ruhe im Frieden!**

In dunkler Nacht der Trauer glänzt ein Stern,  
Der ewig leuchtend steht im Schatz des Heren,  
Und von ihm Friede, Kraft und Ruhe wehen;  
Es ist der Hoffnungsstern vom Wiedersehen.

Vereinsbuchdruckerei in Innsbruck.

**Theres Hintner** \*15.06.1845 †14.11.1903      **Josefa Hintner, verheh. Blasisker** \*20.04.1835 †08.01.1896      **Johann Blasisker** \*14.01.1816 †23.09.1882      **Josef Blasisker** \*16.11.1822 †29.12.1878

✠

Zur frommen Erinnerung  
im Gebete  
an  
**Ursula Witwe Veider,**  
geb. Blaschnig,  
am Wirt in Hopfgarten, Itzeltal,  
welche im 90. Lebensjahre nach  
Empfang der heil. Sterbsakra-  
mente am 16. September 1909  
selig im Herrn verschied.

Du gingest stets so froh und gern  
Tagtäglich hin ins Haus des Herrn.  
Ruh', Mutter, aus, ruh' sanft und leise  
Von neunzigjähriger Lebensreise.

Selobt und gepriesen sei das  
heiligste Herz und das kostbare  
Blut Jesu im heiligsten Altars-  
sakrament!  
(300 Tage Ablass.)

☆

Bilder u. Druck der Preßu.-Druckerei,  
Brigen.



Zur frommen Erinnerung im  
Gebete  
an Herrn  
**Jakob Veider,**  
Gastwirt in Hopfgarten, Itzeltal,  
welcher, am 18. Jänner 1854  
geboren, nach Empfang der  
heiligen Sterbsakramente am  
31. August 1910 selig im Herrn  
verschied.

~~~~~ R. I. P. ~~~~~

Du schiedest schnell. Im tiefsten Schmerz  
läßt du verwaist uns steh'n,  
Nur ein Trost bleibt dem armen Herz:  
Es gibt ein Wiederseh'n.

☆

Barmherziger Jesus, gib ihm die  
ewige Ruhe!  
(7 Jahre, 7 Quadr. Ablass.)

Bilder der Druckerei Tyrolia, Brigen.



Maria Veider †

✠

Christliche Erinnerung im Gebete  
an Frau  
**Maria Veider**  
geb. Ortner  
Gastwirtin in Hopfgarten i. Def.  
welche geboren am 6. März 1862, nach kurzer  
Krankheit, verleben mit der hl. Delung, am  
5. Feber 1933 selig im Herrn verschied.

R. I. P.

Mutter, du hast hier getragen  
Sorgen, Müß', des Tages Last,  
Ruhe nach so vielen Klagen,  
Auf die Arbeit' folgt die Raft,  
Ruh' in Jesus, frei von Leiden,  
Liebes, gutes Mutterherz,  
Bitter fällt uns zwar dein Scheiden,  
Doch du zogst ja himmelwärts,  
Segnest täglich noch die Deinen,  
Die du hier so sehr geliebt,  
Bis wir fröhlich uns vereinen,  
Dort, wo's keinen Tod mehr gibt.

Wir bitten dich, o Gott, gewähre ihr und  
Allen, die in Christo ruhen, einen Ort der  
Erquickung, des Lichtes und des Friedens.  
Amen.

Süßes Herz Jesu, sei meine Liebe!  
(300 Tage Ablass.)

Mein Jesus, Barmherzigkeit!  
(300 Tage Ablass.)

Bilder und Druck: Mahl, Lienz.



Zur frommen Erinnerung im Gebete  
an  
**Theodor Veider**  
Wirtssohn in Hopfgarten in Deferegggen,  
welcher, am 26. März 1902 geboren,  
nach Empfang der hl. Sterbsakramente  
am 21. April 1920 einer tüchtigen  
Krankheit zum Opfer gefallen ist.

~~~~~ R. I. P. ~~~~~

Barmherzigster Jesus, gib ihm die  
ewige Ruhe!  
7 Jahre und 7 Quadranten Ablass.

Weinend legen wir dich nieder  
In das stille Schlafgemach,  
Niemand lehrst du zu uns wieder,  
Drum weinen wir dir nach.

Ihr weint, daß ich von Euch geschieden,  
So früh für euch, so früh für mich;  
Doch nein, ich leb' ja nun im Frieden,  
O Geliebte weinet nicht um mich.

Nicht für die Welt war ich geboren  
Und nicht bestimmt für eitel Glüd;  
Zum Himmel hat mich Gott ertoren,  
Entzog mich daher Eurem Blick.

Weinet nicht, ich hab' nun ausgerungen,  
Die ewige Klarheit leuchtet mir;  
Zu Gott hat sich mein Geist geschroungen,  
Wo ich Euch lieb', noch mehr als hier.

~~~~~

Wir bitten dich, o Gott, gewähre ihm und  
allen, die in Christo ruhen, einen Ort  
der Erquickung, des Lichtes und des Frie-  
dens. Amen.

Süßes Herz Jesu, sei meine Liebe!  
(300 Tage Ablass.)

Mein Jesus, Barmherzigkeit!  
(300 Tage Ablass.)

Süßes Herz Mariä, sei meine Rettung!  
(300 Tage Ablass.)


Buchdruckerei Tyrolia, Innsbruck, 2539 20.

**Ursula Blaschnig, verheh. Veider**  
\*21.04.1820 †16.09.1909

**Jakob Veider (Juner i. Rajach)**  
\* 18.01.1854 †31.08.1910

**Maria Ortner (Patterer)**  
\*06.03.1862 †05.02.1933

**Theodor Veider**  
\*26.03.1902 †21.04.1920



✠

Zur frommen Erinnerung im Gebete  
an den wohlgeachteten Herrn  
**Peter Veider**  
Kaufmann  
welcher geboren zu Hopfgarten in Deferegggen,  
am 1. Mai 1924 unerwartet schnell nach Empfang  
der hl. Sterbsakramente in seinem 62. Lebens-  
jahre in einem Sanatorium in Laibach seiner 3  
Monate früher in Deferegggen verstorbenen Gattin  
in ein besseres Jenfeits folgte. Er ruht begraben  
in Domgale in Jugoslawien, wo er viele Jahre  
seines arbeitsreichen Lebens verbrachte.

Er ruhe im Frieden!

Herr, gib Frieden seiner Seele,  
Nimm sie auf zum ew'gen Licht,  
Schenk' Erbarmen ihr und zähl',  
Pater ihre Mängel nicht.  
Ach, durch Jesu süßes Weiden  
Und Mariens herben Schmerz,  
Pater, nimm zu ew'gen Freunden  
Seine Seele himmelwärts.

Heiligstes Herz Jesu, ich vertraue  
auf dich!  
(300 Tage Ablass.)

Süßes Herz Jesu, sei meine Liebe!  
(300 Tage Ablass.)

Bilder und Druck von J. G. Mahl (Hans Mahl)  
in Lienz.



Gedenket im Gebete  
der wohlgeachteten Frau  
**Susanna Veider**  
geb. Kleinlercher.  
Sie war geboren am 11. Mai 1863 zu St.  
Veit i. D. und starb daselbst, gekräftigt mit den  
hl. Sterbsakramenten, nach längerer Krank-  
heit ganz ergeben in Gottes hl. Willen am  
15. Feber 1924.

Herr, gib ihr die ewige Ruhe!  
Gottes Wille hat dich abberufen,  
Gottes Güte hat dich eingeladen:  
Ewig, ewig an des Thrones Stufen  
Du genießest seiner Liebe Gnaden.  
Sollen wir auf Erden trostlos meinen?  
Nein, wir wollen danken, wollen bitten:  
Gottes Güte wolle uns vereinen,  
Wenn wir treu das Leben durchgestritten.

Süßes Herz Jesu, sei meine Liebe!  
(300 Tage Ablass.)

Bilder und Druck von J. G. Mahl in Lienz.



Nach langem Wandern  
durch das Leben  
hat Euch Gott die Ruh' gegeben.

Druck: Mahl, Lienz

✠

Gedenket im Gebete  
an unsere lieben Eltern und Großeltern,  
Frau  
**Josefa Veider**  
geb. Grimm  
zum »Dorfwirt«  
geboren am 13. November 1902  
gestorben am 8. Juli 1983

Herrn  
**Josef Veider**  
zum »Dorfwirt«  
geboren am 6. Oktober 1898  
gestorben am 4. April 1989


Sie ruhen in Gottes Frieden!

**Peter Veider**  
\*04.01.1862 †01.05.1924

**Susanna Kleinlercher (St. Veit)**  
\*11.05.1863 †15.02.1924

**Josef Veider**  
\*06.10.1898 †04.04.1989

**Josefa Grimm (Oberhanser)**  
\*13.11.1902 †08.07.1983



†

**Christliche Erinnerung im Gebete**  
für Frau  
**Hermine Blafnig**  
geb. Veider

Sie war geboren am 7. März 1896 in Hopfgarten i. Def., erlebte dort ihre Kinderzeit, war in Mühlbach, Südtirol und in Lienz in Schule u. Lehre, trug nach dem frühen Tode ihres Vaters mit der Mutter die Hauptlast der kaum erst erworbenen Bauern- und Gastwirtschaft bis über den Weltkrieg hinaus, folgte dann ihrem Freier auf seinen Berghof, um dort mit ihm eine schöne Heimat für die Familie zu bauen.

Die Tage und Nächte ihres Lebens waren ausgefüllt von dem Streben und Mühen um das Wohlergehen der Hausleute, um die Ehre des Hauses, um das Gerechte, Wahre und Schöne. Viele Gedanken wurden segensreiche Wirklichkeit, für die Familie, für Dorf und Heimat, da sie ihrem Manne in gleicher Weise treuliebendes Weib und beste Beraterin in allen Stürmen der bewegten Zeiten war.

Ihre ganze Sorge und Liebe galt ihren Kindern, ihr tiefstes Leid ihren im ersten Kindesalter verstorbenen. Die Zeiten des Rastens und Freuens waren zu kurz, um die aufgebrauchten Kräfte des Herzens sich rechtzeitig und immer wieder erneuern zu lassen.

Der Tod kam zu ihr in der Sonntagnacht des 1. s. 1960, nach längerer, mit größtem Starkmut ertragener Krankheit, nachdem der Heiland im Sakramente noch zu ihr gekommen war, zu dessen Ehre sie von ihren Mädchenjahren an auf dem Kirchenchore mitgesungen hatte.

Das Morgenlicht und die Morgensonne des Spätsommertages leuchtete im tiefen Frieden ihres Angesichtes wie Widerschein glückerfüllter Ewigkeit: Trost für die in Trauer und Verlassenheit Zurückgebliebenen.


Requiescant in pace

Mein Mütterlein lebt lang nicht mehr...  
als wären's viele Jahr schon her,  
seit's von uns schied.  
Mein Mütterlein, für uns so reich  
an Weisheit und an Lieb zugleich,  
eh's von uns schied...

Wir sollten wahr, wir sollten rein,  
sollten zum Andern liebevoll sein,  
wollt's Mütterlein!  
Mit ihrem Aug' seh' ich die Welt  
und den, der sie in Händen hält,  
seit ich allein!...

Wie Mutter war—, wenn keine mehr,  
dann wär die Welt an Liebe leer!  
An reiner Lieb'...  
Nur Zank und Streit zu jeder Zeit,  
Verblendung, Gier und Not und Neid  
der Welt verblieb!...

Bis weiß mein Haar, bis einst ich tot,  
bet' ich zu Dir, Du guter Gott:  
Lohn's meinem lieben Mütterlein!



†

**Gedenket im Gebete**  
an unsere liebe Mutter und Oma, Frau  
**Ida Tönig**  
geb. Veider

welche nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, am 10. Juni 1986, in ihrem 90. Lebensjahr selig im Herrn verschied.

Der Mensch lebt und besteht  
nur eine kurze Zeit  
Und alle Welt vergeht  
mit ihrer Herrlichkeit.

Es ist nur einer ewig  
und an allen Enden  
und wir in seinen Händen.

**Mein Jesus Barmherzigkeit**

Herr, dir in die Hände  
sei Anfang und Ende,  
sei alles gelegt.  
(Mörke)


Druck: Mahl, Lienz - Foto: Baptist, Lienz

**Hermine Veider, verheh. Blafnig (Rasner)**

\*07.03.1896 †01.08.1960

**Ida Veider, verheh. Tönig (Dölsach)**

\*22.02.1897 †10.06.1986



Theresia Tönig

†

**Gedenket im Gebete**  
an die Seele meiner lieben Gattin,  
unserer guten Mutter, Frau  
**Theresia Tönig**  
vlg. Oberhauser  
geb. Veider

welche nach langem, schweren Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten am 20. Jänner 1972 in ihrem 73. Lebensjahr selig im Herrn verschied.

**Sie ruhe im Frieden!**

Ein Leben der Arbeit,  
ein Leben der Pflicht  
Ging stillen Schrittes zu Ende.  
Verstummt ist das mahnende  
Mutterwort,  
Erkaltet die rastlosen Hände.  
Doch über dem Grab blüht die  
Hoffnung auf,  
Daß einst sich das Leben erneuere  
Und Eltern und Kinder sich  
wiederseh'n  
Im Lande der ewigen Treue.

**Mein Jesus, Barmherzigkeit!**  
(100 Tage Ablaß)

**Theresia Veider, verheh. Tönig (Oberhauser)**

\*23.11.1899 †20.01.1972



†

**In lieber Erinnerung**  
an Frau  
**Magdalena Großlercher**  
geb. Veider  
Gotschatter Magda

geb. am 14. Juli 1925  
gest. am 5. Jänner 2015

Sie ruhe in Frieden.

**Magdalena Veider, verheh. Großlercher (Gotschatter)**

\*14.07.1925 †05.01.2015